

## Marzahner und Hellersdorfer können für Freibadstandort abstimmen! – Frage der Finanzierung leider weiter offen!

Am 17.02.2020 wurden die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für den Bau eines Freibades in Marzahn-Hellersdorf durch das Bezirksamt vorgestellt. Für den Bau eines Kombibades kommen demnach nur zwei Standorte in Betracht:

- Biesdorfer Friedhofsweg
- Jelena-Santic-Friedenspark.

Der ebenfalls untersuchte dritte Standort am Biesdorfer Baggersee erfüllt nicht die Anforderungen an die Mindestgrößen, bietet kein Potenzial, um ein Kombibad zu realisieren, und hätte keine ausreichenden Kapazitäten.

Aus unserer Sicht gibt es viele Argumente für den Standort am Biesdorfer Friedhofsweg, wie die Anbindung an S- und U-Bahn sowie ein möglicher wettkampfgerechter Ausbau.

Nachdem die möglichen Standorte konkret benannt sind, sollte nun allerdings vor allem die Meinung der Marzahner und Hellersdorfer im Vordergrund stehen.

Wir haben dazu eine Abstimmungsmöglichkeit eingerichtet. Unter

**[www.freibad-im-wuhletal.de/](http://www.freibad-im-wuhletal.de/)**

können sich die Marzahner und Hellersdorfer für einen Standort aussprechen. Zugleich haben wir viele Hintergrundinformationen zusammengestellt.

„Ein Freibad für die Marzahner und Hellersdorf muss schnellstmöglich her. Es versteht sich von selbst, dass sie sich auch bei der Standortwahl direkt einbringen können.“

Die wichtigste Frage, die der Finanzierung, ist allerdings weiterhin unbeantwortet. Wir sind dazu weiter in Abstimmung mit dem Bund und werden in Kürze einen Zwischenstand präsentieren.

**Mario Czaja, MdA und Vorsitzender des Kreisverbandes**  
**Christian Gräff, MdA für Biesdorf, Friedrichsfelde Ost und Marzahn-Süd**  
**Alexander J. Herrmann, Fraktionsvorsitzender der CDU in der BVV Marzahn-Hellersdorf**

Für Rückfragen: 030 566 97 454 oder per Mail unter [info@cduwuhletal.de](mailto:info@cduwuhletal.de)